

## **add art 2019: Rund 1.700 Besucher kamen zu 17 Hamburger Unternehmen, um Kunst zu entdecken**

**Hamburg, 25. November 2019** – Vom 21. bis 24. November 2019 öffneten 17 Unternehmen und Institutionen in Hamburg ihre Räume für die Öffentlichkeit und zeigten Kunst. Für Besucher bot sich damit zum siebten Mal die Chance, im Rahmen von „add art – Hamburgs Wirtschaft öffnet Türen für Kunst“ Nachwuchskunst oder Sammlungen in Hamburger Unternehmen zu entdecken und Kunst auch zu erwerben. Mehr als 1.700 Besucher kamen zu den Kunstführungen oder nutzten bei einigen Unternehmen die Möglichkeit, zu definierten Zeiträumen Kunst auch spontan zu betrachten. Zur Auftaktveranstaltung am 18. November 2019 kamen rund 120 Interessierte.

### **Künstlerförderung ist fester Bestandteil**

Fester Bestandteil der Veranstaltung ist die Förderung von Nachwuchskünstlern. Sieben der 17 teilnehmenden Unternehmen (BDO, Geometry, JLL, K.D. Feddersen Holding, Lebuhn & Puchta, Schipper Company, vangard) hatten im Vorfeld insgesamt 13 KünstlerInnen der HAW Hamburg ausgewählt, um deren Werke in ihren Räumen zu zeigen. Die Agentur Schipper Company zeigte zusätzlich zu zwei Nachwuchskünstlern den international renommierten Künstler Marc Lüders, der mit seinen „Photopicturen“ in vielen Sammlungen weltweit vertreten ist. Jeder ausgestellte Künstler erhielt eine Förderung durch die Unternehmen – sei es in Form eines Werkankaufs oder eines Honorars. Darüber hinaus konnten Besucher während der Öffnungszeiten Werke erwerben.

### **Sammlungen und weitere temporäre Ausstellungen**

Neben der Möglichkeit, junge KünstlerInnen zu entdecken, erhielten Besucher ebenfalls wieder Einblick in Hamburger Sammlungen sowie auch temporäre Einzelausstellungen etablierter Künstler. Zu den temporären Ausstellungen mit etablierteren Künstlern zählten Romanus Fuhrmann (Fotografie) bei KSP Rechtsanwälte, Matthias Rating (v.a. Druckgrafik) bei Kappich & Piel sowie Suse Bauer (Keramiken, Ölzeichnungen, Prints) bei PPI.

Sammlungen waren zugänglich bei Buse Heberer Fromm (Dieter Roth), Code Working Space / Tallence (Stefan Mosebach / Jim Avignon), Grand Elysée Hamburg (Schwerpunkt Malerei aus Hamburg und Norddeutschland), INP Gruppe (u.a. Tjorg Douglas Beer, Jörg Länger, David Friedemann) und Lohmann konzept (verschiedene zeitgenössische Positionen, Schwerpunkt 2019 war Performance-Kunst von Carmen Oberst). In der Dependance der LBBW in Hamburg gab es eine speziell zur add art arrangierte Ausstellung mit Werken Werner Büttners, der 2019 seinen 65. Geburtstag feierte, aus der Sammlung LBBW. Die Handelskammer Hamburg nahm mit der Ausstellung „Die wachsende Stadt – Hamburg 1814-1914“ an add art teil.

### **2019: Förderpreis für Nachwuchskunst an Fotokünstlerin Sophie Allering verliehen**

Zum zweiten Mal wurde nach der erstmaligen Verleihung 2018 der add art Award für Nachwuchskunst verliehen. Stifter des mit 3.000 Euro dotierten Förderpreises ist die Sparkassen-Stiftung Holstein. Unter den bei add art ausstellenden Studierenden der HAW Hamburg wählte eine Jury im Vorfeld eine Position aus, die sich durch besondere künstlerische Qualität auszeichnet. Gewinnerin 2019 ist die Fotokünstlerin Sophie Allering, die seit 2015 Kommunikationsdesign mit dem Schwerpunkt Fotografie an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg studiert. Bekanntgabe und Verleihung fanden im Rahmen der Auftaktveranstaltung am Montag, 18.11.2019, bei Kappich & Piel statt. Jury-Mitglieder sind: Hubertus von Barby (add art), Prof. Christian Hahn (HAW Hamburg), Prof. Henning Kles (HAW Hamburg), Michael Schipper (Schipper Company), Jörn Schüßler (Handelskammer Hamburg), Inga Wellmann (Behörde für Kultur und Medien, Hamburg).

### **Rund 120 Besucher bei Auftaktveranstaltung am 18.11.2019**

Am Montag, 18. November 2019, fand in den Räumen von Kappich & Piel die Auftaktveranstaltung in einem neuen Format statt. Rund 120 Besucher folgten zunächst der Verleihung des add art Award für Nachwuchskunst, anschließend wurde mit einem Kunst-Quiz ein inhaltlicher Bogen über verschiedene Kunstthemen gespannt und Wissen über Kunst auf unterhaltsame Art und Weise vermittelt. Moderiert wurde das Kunst-Quiz von Darren Grundorf und Tom Zimmermann, die über mehrjährige Erfahrung als „Quizmaster“ – vor allem auch im Kulturbereich – verfügen. Besucher fanden sich in Teams zusammen, um gemeinsam die Aufgaben zu lösen. Das Gewinner-Team „Stars & Stripes“ wurde prämiert.

### Lunch-Talk am 22.11.2019 fand großen Zuspruch

Erstmals fand 2019 ein Lunch-Talk im Rahmen von add art statt, der auf sehr großen Zuspruch stieß. Rund 50 Interessierte folgten am Freitag, 22.11.2019, dem Gespräch der Kunsthistorikerin Julia Rosenbaum mit der Künstlerin Carla Chan (Hong Kong und Berlin) zum Thema „Grenzgänge: Das Übersetzen digitaler Möglichkeiten in künstlerische Ästhetik“ in der Kanzlei Fieldfisher in der Hafencity. Die bereits mehrfach ausgezeichnete Künstlerin (\*1989) arbeitet mit verschiedenen Mitteln wie Video, Installation, Fotografie sowie interaktive Medien. Im Anschluss an das Gespräch konnten die Besucher die Ausstellung von Carla Chan in den Räumen von Fieldfisher besichtigen.

### Großer Erfolg mit organisierten Führungen „Kunst & Stadtteil“

2019 stieß das Angebot organisierter Führungen erneut auf große Nachfrage. Unter dem Motto „Kunst & Stadtteil“ wurden drei Führungen („Neuer Wall & Fleetinsel“, „Neustadt & Gängeviertel“ sowie „Hafencity & Cremon-Insel“) von Dr. Karen Michels von der Agentur für Kunstverstand im Auftrag des add art Veranstalters durchgeführt. Der Unkostenbeitrag betrug 25 Euro. Die schnell ausgebuchten Termine belegten das große Interesse an dieser Form der Wissensvermittlung sehr eindrucksvoll.

### Über add art: unternehmerische Beschäftigung mit Kunst erlebbar machen

„add art“ hat sich zum Ziel gesetzt, die Beschäftigung mit Kunst in Unternehmen sichtbar und inspirierende Verbindungen mit Künstlern erlebbar zu machen. Dabei sollen auch zusätzliche Impulse für eine Zusammenarbeit zwischen Künstlern und Unternehmen über die Ausstellung hinaus gesetzt werden. Die Varianten der unternehmerischen Beschäftigung mit Kunst sind vielfältig – über Motivation, Hintergründe, Sammlungs- und Förderkonzepte können sich Besucher bei den einzelnen Firmen eingehend informieren. „add art“ („Füge Kunst hinzu“) versteht sich explizit als Aufforderung – für Unternehmer, Mitarbeiter und Besucher –, sich intensiver mit Kunst zu beschäftigen.

**Teilnehmer add art 2019:** BDO, Buse Heberer Fromm, Code Working Space / Tallence, Geometry, Grand Elysée Hamburg, Handelskammer Hamburg, INP Gruppe, JLL, Kappich & Piel, K.D. Feddersen Holding, KSP Rechtsanwälte, LBBW, Lebuhn & Puchta, Lohmann konzept, PPI, Schipper Company, vangard

**Partner:** BDO, Hamburg Kreativ Gesellschaft, Institut für Kultur- und Medienmanagement an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Helvetia Versicherungen, JLL, Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e.V.

**Medienpartner:** art value, KulturPort.De, SZENE Hamburg, WELTKUNST

**Internet:** [www.addart.de](http://www.addart.de)

**Facebook:** <https://www.facebook.com/AddArtHamburg>

**Instagram:** <https://www.instagram.com/addarthh/>

**Youtube:** <https://www.youtube.com/channel/UCf5wecBTd0Fp-r5I9mTpFQ>

### Projektleitung & Veranstalter:

add art

Hubertus von Barby

T: 040 / 80 60 19 431; M: 0160 / 94 74 16 11

E: [hubertus.vonbarby@addart.de](mailto:hubertus.vonbarby@addart.de)



Fotos: Helge Mundt, Hamburg